

Brandgefahr im Advent

"Alle Jahre wieder..." muss die Feuerwehr im Advent und zu Weihnachten zu Bränden ausrücken.

Stimmungsvolle Dekoration und am 24. Dezember ein hell erleuchteter Christbaum – so gemütlich die Weihnachtszeit ist, so brandgefährlich ist sie auch. Doch es gibt ein paar einfache Tipps für die Sicherheit:

- Stellen Sie Kerzen immer in dafür vorgesehene Halter samt Auffangschale.
- Stellen Sie Kerzen in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien wie Vorhängen oder Dekorationen.
- Kerzen ständig beobachten.
- Kaufen Sie einen frischen Christbaum und bewahren Sie ihn bis zum Fest an einem kühlen Ort, wenn möglich mit dem Stamm im Wasser auf. So schützen Sie den Baum vor Austrocknung.
- Stellen Sie den Baum in einem dafür vorgesehenen Ständer nach Anleitung auf und sichern Sie ihn gut gegen Umkippen ab.
- Verwenden Sie nach Möglichkeit elektrische Christbaumkerzen.
- Bei echten Kerzen achten Sie beim Anbringen darauf, dass sich keine Zweige entzünden können. Angezündet wird von oben nach unten mit Kerzenanzündern. Beim Ausblasen hingegen unten beginnen und auf Funkenflug aufpassen.
- Wunderkerzen dürfen keine Zweige berühren!
- Halten Sie Löschmittel (Feuerlöscher, Löschdecke, ein Kübel Wasser) bereit.
- Keine Zweige oder Nadeln im Ofen verheizen! Diese können explosionsartig verbrennen.
- Nach Weihnachten nicht mehr anzünden! Die meisten Brände ereignen sich laut Statistik in den Tagen nach Weihnachten, wenn der Baum bereits austrocknet.

Profi-Tipp der Feuerwehr: Mit einem speziellen brandhemmenden Spray können Sie gefährdete Gegenstände schützen. Einen solchen Flammenschutzspray erhalten Sie im Fachhandel.